

LA WIR ALLE. UND NOCH VIELE MEHR.

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 21.03.2019
Tagesordnungspunkt: TOP 3 Leitantrag des Landesvorstandes

Antragstext

1 WIR ALLE. UND NOCH VIELE MEHR.

2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen streiten bei den Richtungswahlen 2019 für ein
3 weltoffenes, ökologisches und gerechtes Sachsen. Unser Anspruch ist dieses Land
4 gemeinsam mit den Menschen weiterzuentwickeln und voranzubringen. Wir starten
5 voller Zuversicht und Tatendrang in den entscheidenden Landtagswahlkampf, der
6 eine Zäsur für das Land darstellen wird. Dass ein Regierungswechsel dringend
7 notwendig ist, haben die langen Jahre der quasi Alleinherrschaft der CDU
8 deutlich gemacht. Der CDU ist das Land entglitten. Wir wollen Sachsen verändern
9 für eine neue politische Kultur, für Werte des Miteinanders und in Verantwortung
10 für die kommenden Generationen.

11 Für uns ist klar: Dieser Wahlkampf wird über die Haltung entschieden. Auf dem
12 Spiel steht nichts weniger als die politische, demokratische Kultur unseres
13 Landes und das spüren die Menschen im Land. Es sind immer mehr Menschen, die den
14 Wechsel zu einem weltoffenen, ökologischen und gerechten Sachsen wollen. Wir als
15 Bündnispartei – Wir alle, und noch viele mehr in Sachsen stehen hierfür ein. Wir
16 stehen für zukunftsfähige und funktionierende Ideen ohne Ideologie. Ideen, die
17 einen politischen Neustart für Sachsen ermöglichen werden und für die es schon
18 jetzt gesellschaftliche Mehrheiten gibt.

19 Neue GRÜNE Stärke

20 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen sind stark und gleichzeitig hochmotiviert – der
21 größte Mitgliederzuwachs in unserer Geschichte und eine neue gesellschaftliche
22 Offenheit für unsere Inhalte und Themen sind wichtige und notwendige Bausteine
23 für die ersehnte Veränderung in Sachsen. Wir GRÜNE haben die Ideen und das
24 Knowhow, die richtigen Konzepte und vor allem eine unbändige Leidenschaft für
25 die Zukunft unseres Landes einzutreten. Über 2000 GRÜNE engagieren sich überall
26 in Sachsen, egal ob in Stadt oder Land. Unsere neuen und alten Mitstreiter*innen
27 sind unser Fundament für die bevorstehenden Wahlen. Sie werden unser Gemeinwesen
28 in den Kommunen und im Land gestalten. Sie sind aktiv, packen an, hören zu,
29 denken mit und verwirklichen grüne Ideen. So viele Neumitglieder und
30 Sympathisant*innen wie nie sind in den letzten Monaten zu uns gekommen, weil sie
31 mit uns für ein weltoffenes Miteinander in Sachsen, für den Erhalt unserer
32 natürlichen Lebensgrundlagen und für eine soziale Infrastruktur, die allen
33 gerecht wird, streiten wollen. Sie finden, es ist Zeit zu handeln, statt nur von
34 der Seitenlinie zu kommentieren. Sie wissen, dass es in Sachsen auf die
35 Bürger*innen vor Ort ankommt, um die Zukunft unseres Bundeslandes positiv zu
36 gestalten.

37 GRÜNE Inhalte sind mehrheitsfähig

38 Viele Menschen in Sachsen sind längst weiter als die haltungslose
39 Stillstandspolitik der Landesregierung: Ob Gemeinschaftsschule, Gleichstellung
40 der Geschlechter oder Kohleausstieg – viele unserer GRÜNEN Inhalte haben längst

41 gesellschaftliche Mehrheiten. Die Demokratie in Sachsen braucht nach 30 Jahren
42 CDU-Herrschaft eine Sauerstoff-Kur und frischen Wind. Wir werden Sachsen
43 gemeinsam mit den Menschen verändern. Es ist höchste Zeit, die großen
44 Herausforderungen anzupacken.

45 Die zunehmende Polarisierung unserer Gesellschaft zwischen arm und reich, Stadt
46 und Land, Jung und Alt, aber auch zwischen Alteingesessenen und Neuankommenden
47 nehmen viele Menschen mit größter Sorge wahr. Freiheits- und Grundrechte, die
48 wir vor 30 Jahren erkämpft haben, schienen lange selbstverständlich - plötzlich
49 stehen sie offenbar wieder zur Disposition. Viele Menschen in unserem Land
50 treiben die ökologischen Krisen, der Klimawandel, das Artensterben und die
51 Vermüllung unserer Erde durch Plastik um. Diese Krisen spitzen sich zu, wenn wir
52 nicht Handeln. Doch die Politik der sächsischen Staatsregierung ist noch immer
53 geprägt durch Ignoranz. Der Kohleausstieg, der zunehmende Mangel an bezahlbarem
54 Wohnraum, der Lehrer*innen-Mangel und Unterrichtsausfall, das Abkoppeln ganzer
55 Regionen vom öffentlichen Personennahverkehr sind drängende Sorgen und Nöte der
56 Menschen in Sachsen. Diese Herausforderungen lassen sich nicht durch Wegducken
57 und Symbolpolitik lösen.

58 Ein GRÜNER Politikwechsel ist möglich – auch in Sachsen

59 Die kommende Landtagswahl wird eine Richtungswahl für die sächsische Demokratie,
60 für den Klima- und Naturschutz, genauso wie für unseren sozialen Zusammenhalt.
61 Wir stehen für eine weltoffene, ökologische und gerechte Erneuerung unseres
62 Landes. Wir wollen mit einer neuen politischen Kultur und progressiven Inhalten
63 dieses Land verändern.

64 Doch BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN allein wird dieses Land nicht zu einem besseren
65 machen können. Dazu braucht es nicht nur eine breite Unterstützung all jener
66 Menschen, die ein erneuertes Sachsen wollen, sondern auch andere politische
67 Mehrheiten im Freistaat. Der Wunsch nach gesellschaftlicher Erneuerung entsteht
68 aus der Mitte der Gesellschaft. Wir BÜNDNISGRÜNE arbeiten als progressive Kraft
69 dabei hart an Inhalten und tragen die Vorstellung eines grundlegenden Wandels
70 nicht nur schlagwortartig vor uns her.

71 Unser Programm zur Landtagswahl ist dafür ebenso Beleg, wie unsere Arbeit in
72 vielfältigen Bündnissen, sei es für den Klimaschutz, gegen den Rechtsruck, für
73 ein liberales Polizeigesetz im Gegensatz zum Entwurf der Staatsregierung und für
74 die Gemeinschaftsschule. Unsere Inhalte und Konzepte für die Zukunft Sachsens
75 liegen auf dem Tisch. Sie sind ein ganz konkretes Angebot an die Wählerinnen und
76 Wähler.

77 Wir verstehen uns als integrative Kraft für den Austausch mit allen, die jetzt
78 und in Zukunft für ein weltoffenes, freiheitliches und gerechteres Sachsen
79 stehen wollen – ohne Scheuklappen und ohne Schaum vorm Mund. Wir streiten
80 leidenschaftlich für unsere Werte und Ziele und sind uns sicher: Politischer
81 Streit und die Auseinandersetzung über den besten Weg und die beste Idee sind
82 Lebenselixiere unserer Demokratie. Dieser Streit kann kontrovers und auch mal
83 zugespitzt in den Botschaften ausgetragen werden – aber er sollte immer fair
84 bleiben. Dafür setzen wir uns ein.

85 Wir machen GRÜNE Politik, weil wir überzeugt sind, dass wir mit einer Politik,
86 die Haltung zeigt und Werte vermittelt auch hier in Sachsen Politik und
87 Gesellschaft zum Positiven verändern werden.

88 Ein GRÜNER Politikwechsel in Sachsen ist möglich!